



Informationen aus Alberschwende
Nr. 7 – September 2007

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...



Du träumst von einer Kreuzfahrt und möchtest diesem Traum ein Stück näher kommen?

Falls Du am 20./21. Oktober 2007 noch nichts vor hast und gerne mal ein Kreuzfahrtschiff in VENEDIG besichtigen möchtest – dann melde dich bei mir.

Nähere Infos dazu gebe ich dir gerne bekannt.

Mit herzlichen Grüßen aus Müselbach

Andrea Bolter,
Tel. 0664 / 490 36 36

Öffentlicher Dank

Am 20.07.2007 hat ein Blitz unser Haus getroffen. Wir möchten uns bei der Feuerwehr Alberschwende und Andelsbuch recht herzlich bedanken für das schnelle Eintreffen. Unser Dank gilt besonders den Nachbarn für die rasche Hilfe.

Danken möchten wir auch den verschiedenen Firmen für die rasche Instandsetzung unserer Schäden.

Allen ein herzliches Vergelt's Gott!

Fam. Irma und Stefan Kneller

VON EINEM ZUM ANDERN...

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

Suche ein älteres Haus mit Garten

bis zu 200 m² für ein uriges, einfaches Leben zu kaufen.

Christel Lotter-Restle, Konstanz, Tel. 0049 / 7533 / 93 54 96.

Verlässliche Reinigungskraft

für Ehepaar mit zwei, bald drei Kindern gesucht. Reihenhaus, keine Tiere.

Reinigungszeit nach Vereinbarung.

Ein bis zwei Mal die Woche.

Informationen unter

Tel. 82 0 18 oder 0650 / 621 58 16

Krämermarkt am Dorfplatz:

Samstag, 29. September

Zum Titelbild:

Jugendraum "Brennpunkt": Der neue Treff für die alberschwender Jugend; Eröffnungsbericht Seite 14-15.

VON EINEM ZUM ANDERN...

FISCHBACHER KAPELLENFEST

am Sonntag, 16.09.2007

10.30 Uhr Beginn der Familienmesse, bei guter Witterung als Feldmesse, ansonsten im Festzelt. Anschließend geht es bei Musik, Essen und Trinken weiter. Für Kinder gibt es eine Überraschung.

Auf euren Besuch freut sich das Kapellen-, Familien- u. Wirtschaftsteam Lebens – Wert – Leben Fischbach.

Jahrgang 1958

Treffen bei Jahrgänger Uwe Klemm zur Tennen-Gaudi auf der „Kässalzer's Hütte (oberhalb Höchster Schiheim) im Tannerberg am **Samstag, 29.9.2007, ab 18.00 Uhr.**

Verkaufe Brennholz

(Buche oder gemischt), ofenfertig, und Buscheln. Tel. 4304

Alberschwender Sängerrunde

Dr Summor ischt ume, ischt us und vrbej...
Mir schartod widr duor...

Am **Sonntag, 14. Oktober 2007**, ist unser erster Sing-abend – **Pfarrheim, 20.00 Uhr.**

Wir freuen uns darauf.

Herlinde und Toni



Gemeindeamt

Gemeinde Alberschwende Bürgerservice

ÄNDERUNG Öffnungszeiten

ab 01. September 2007

Die im März 2007 geänderten Öffnungszeiten im Gemeindeamt wurden von der Alberschwender Bevölkerung nur teilweise angenommen. Während am Freitag zwischen 12.00 und 14.00 Uhr immer Parteien das Gemeindeamt aufgesucht haben, wurde die Stunde am Dienstag und Donnerstag zwischen 07.00 und 08.00 Uhr im vergangenen halben Jahr fast nie in Anspruch genommen. Diese Tatsache hat uns veranlasst, die Öffnungszeiten nochmals wie unten dargestellt anzupassen.

Neue Öffnungszeiten Bürgerservice

Montag	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 14.00 Uhr	durchgehend bis 14 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindesekretär, Bauamt, Gemeindekasse

Täglich von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Nachmittags gegen Terminvereinbarung.

Bürgermeister

Gegen Terminvereinbarung.

Zum Thema Verkehr...

Im Frühjahr des vergangenen Jahres hat der Verkehrsausschuss und in weiterer Folge die Gemeindevertretung den Entschluss gefasst, das in unserer Gemeinde zunehmend aktueller werdende Problem VERKEHR aktiv anzugehen.

Sowohl Interviews als auch eine öffentliche Bürgerversammlung bildeten den Startschuss. Annähernd 200 Alberschwenderinnen und Alberschwender gaben mit ihrem Besuch zum Ausdruck, dass ihnen das Thema VERKEHR in unserer Gemeinde nicht gleichgültig ist. Eine Vielzahl an Anregungen, Wünschen und Kritikpunkten, aber auch Lösungsansätzen war das Ergebnis der Auseinandersetzung zum Thema VERKEHR.

Sie bildeten die Grundlage unzähliger Diskussionen und Gespräche im Verkehrsausschuss, der Gemeindevertretung und im Kontakt wichtiger Entscheidungsträger in der Region und dem Land Vorarlberg. Es hat sich gezeigt, dass das Bemühen bzw. Suchen nach Lösungsansätzen – nicht unerwartet – gelegentlich einem Spießrutenlauf gleichkommt. Dass dadurch der Anschein des Untätigseins entstehen kann, überrascht nicht und ist dafür Verständnis aufzubringen.

Wenngleich noch keine Entscheidungen getroffen wurden, so erscheint es uns doch vertretbar und angebracht, über den heutigen Stand der noch zähen Bemühungen, den Verkehrsfluss durch unser Dorf mit Hilfe kurzfristiger Maßnahmen für die Bevölkerung erträglicher zu gestalten, zu informieren. Im Wissen, dass dieser damit aber nicht aufgelöst werden kann.

Aufbauend auf dem Ergebnispapier der Bürgerversammlung am 31.05.2006 sind zum heutigen Zeitpunkt nachstehende Maßnahmen ins Auge gefasst.

- Im Straßenabschnitt zwischen Arzthaus (Fußgängerquerung) und GH Tannenhof soll die Fahrbahnführung derart umgestaltet werden, dass die in diesem Bereich immer wieder feststellbaren Gefährdungen, vor allem gegenüber den Fußgängern, weit möglichst reduziert werden.

Der betroffene Straßenabschnitt wird, beginnend vor dem bestehenden (dieser wird ca. 3 m talwärts verschoben) Schutzweg beim Arzthaus und endend beim GH Tannenhof, um ca. 80 – 100 cm ausgeweitet und straßenmittig um einen ebenso breiten Pflasterstreifen ergänzt. Dieser ca. 100 m lange Pflasterstreifen wird am Beginn und Ende jeweils mit einer um ca. 15 – 20 cm erhöhten und entsprechend

bepflanzten Insel und einem Schutzweg eingegrenzt. Inwieweit eine Bepflanzung des Pflasterstreifens möglich ist, ist noch offen (wird aber angestrebt).

Die beabsichtigte Adaptierung dieses Straßenabschnittes soll einerseits die immer wieder feststellbaren unverantwortlichen Überholvorgänge im Bereich des Schutzweges verhindern und auf Grund der Torwirkung am Ortseingang den Kraftfahrer dazu anhalten, die Geschwindigkeit auf das verordnete Maß (40 km/h) zu reduzieren. Baubeginn soll im Frühjahr 2008 sein.

- Mit der Eröffnung des Achraintunnels Ende 2008 wird die Verkehrsfrequenz auf der heutigen Achrainstraße L 200 den Prognosen entsprechend spürbar sinken. Dieser wird sich auf die Schwarzachtobelstraße L 7 verlagern und die dort bereits bestehende Verkehrsbelastung weiter verschärfen.

Die Querung des Kreuzungsbereiches ist bereits heute, vor allem in den Morgen- und Abendstunden, d.h. während des Berufsverkehrs, nur unter Aufbringung großer Geduld möglich. Das zukünftig zu erwartende höhere Verkehrsaufkommen auf der Hauptverkehrsachse wird diesen Zustand nur noch verschärfen.

Als weitere Maßnahme ist daher der Umbau der bestehenden Kreuzung angedacht. In diesem Zusammenhang soll auch der Straßenabschnitt ab der Brücke über die Schwarzach bis ins Ortszentrum auf die bis dorthin bestehende Straßenbreite rückgebaut werden.

Der Umbau des Kreuzungsbereiches soll einerseits die Querung der Kreuzung aus Richtung Achrain (in Richtung Dorfplatz oder als Linksabbieger Richtung Schwarzach) erleichtern und andererseits auf Grund des zukünftig reduzierten Verkehrsaufkommens auf der Achrainstraße nicht mehr benötigte Fahrbahnflächen dem Verkehr entziehen.

Wie die Lösung letztendlich ausschauen soll, steht noch nicht fest und soll in einem Planungsprozess unter Einbindung von Straßenplanern und Landschaftsarchitekten erarbeitet werden. Sobald ein erster Entwurf vorliegt, soll dieser nach Befassung durch den Verkehrsausschuss und die Gemeindevertretung voraussichtlich im Frühjahr der Bevölkerung präsentiert werden. Anregungen aus der Bürgerversammlung im vergangenen Jahr sollen in diesem Berücksichtigung finden.

- In Anbetracht der bereits bestehenden und nach Eröffnung des Achraintunnels zu erwartenden zusätzlichen Verkehrsaufkommens wird im Zuge der Sanierung der Schwarzachtobelstraße jedenfalls auch die beste-

hende, aber seit Jahren nicht mehr in Betrieb stehende Radaranlage in der Parzelle Gschwend reaktiviert werden.

- Das hohe Verkehrsaufkommen wie auch die in hohem Ausmaß feststellbaren Geschwindigkeitsüberschreitungen und unverantwortlichen Überholvorgänge machen es für die Bewohner der Sprengel ortseinwärts Richtung Dreßlen unmöglich, den Streckenabschnitt auf dem Weg ins Ortszentrum mit dem Fahrrad gefahrlos zurückzulegen. Eine diesbezüglich bessere Anbindung an das Ortszentrum sollte daher angestrebt werden.

Die derzeitigen Überlegungen gehen davon aus, dass durch Zusammenführung der bestehenden beidseitigen, nur mittels Markierung von der Fahrbahn abgetrennten Radfahrstreifen mit dem bestehenden bergseitigen Gehsteig ein mittels Grünstreifen von der Straße abgetrennter kombinierter Geh- und Radweg errichtet werden könnte. Dies wäre im Wesentlichen ohne Inanspruchnahme zusätzlicher Flächen möglich. Diese Maßnahme würde der verkehrstechnischen Anbindung des Außensprengels Dreßlen eine völlig neue Qualität verleihen.

Es ist daher geplant und mit der Straßenplanungsabteilung des Landes bereits abgestimmt, die Machbarkeit im Rahmen des Projektes UMBAU KREUZUNGSBEREICH zu untersuchen. Erklärtes Ziel ist jedenfalls, mit Nachdruck eine Verbesserung im obigen Sinne herbeizuführen.

- Im Zuge all der vorhin in Aussicht genommenen Maßnahmen soll auch die Überlegung mit einfließen, inwieweit über optische Maßnahmen in dem noch nicht vor allzu langer Zeit sanierten Straßenabschnitt zwischen dem Ortszentrum und der Kreuzung Bühel (Einmündung Bruggerstraße bei Riedmanns Haus) erreicht werden kann, dass auch die verordnete Geschwindigkeitsbeschränkung von 40 km/h tatsächlich eingehalten wird.

Ein Antrag auf Errichtung von Schutzwegen im Bereich des Wäldermarktes und der Bushaltestelle Nannen liegt bereits seit Februar des Jahres bei der BH Bregenz auf. Beurteilungen mit Fachexperten sehen grundsätzlich die Notwendigkeit der Errichtung von Schutzwegen an den genannten Stellen; wenngleich immer wieder auf Untersuchungen hingewiesen wird, wonach durchschnittlich auf Schutzwegen ein überdurchschnittlich hohes Unfallaufkommen festzustellen ist. Bestandteil des Behördenverfahrens ist aber, dass eine Zählung der Fußgängerquerungen an den besagten Stellen

zwingend vorgeschrieben ist. Da die Ferienzeit keine aussagekräftigen Werte erwarten ließ, wurde der Zeitpunkt der Zählung auf Mitte September festgesetzt.

Hinsichtlich der Kostentragung gibt es üblicherweise bei der Umsetzung von verkehrssichernden Maßnahmen, wie oben beschrieben, festgelegte Kostenteilungsschlüssel. Beispielsweise sind die Kosten für die Errichtung von Schutzwegen und Gehsteigen von der jeweiligen Gemeinde zu tragen. Vor allem vor dem Hintergrund der mit der Inbetriebnahme des Achraintunnels zu erwartenden Verkehrssteigerung in unserer Gemeinde vertreten wir mit Nachdruck die Auffassung, dass die üblichen Kostenteilungsschlüssel nicht zur Anwendung gelangen dürfen. Dies würde auch die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde sprengen.

In wiederholten Gesprächen mit dem zuständigen LR Rein wie auch dem Landeshauptmann wurde uns zugesichert, dass die Gemeinde jedenfalls im Bemühen, den Verkehr, soweit es überhaupt möglich ist, erträglicher zu gestalten, Unterstützung erfahren werde.

Selbstverständlich werden die vorhin beschriebenen und in den kommenden Jahren (2008 – 2009) geplanten Maßnahmen langfristig das Verkehrsproblem in Alberschwende nicht lösen. Parallel dazu werden daher alle Anstrengungen unternommen, einen Weg zur Findung einer langfristigen Lösung der Verkehrsproblematik in unserer Gemeinde (Umfahrung?) zu finden. Dieser Prozess wird mehrere Jahre in Anspruch nehmen und ist als regionale Herausforderung des Bregenzerwaldes zu sehen. Eine isolierte Lösung, ausnahmslos auf das Gemeindegebiet von Alberschwende bezogen, erschien uns aus heutiger Sicht nicht sinnvoll zu sein. Es galt daher, sowohl die Region Bregenzerwald (organisiert in der REGIO BW) als auch das Land Vorarlberg als Partner zu gewinnen. Es musste das Bewusstsein geschaffen werden, dass die ausufernde Entwicklung des Verkehrs nicht nur ein Problem unserer Gemeinde, sondern eines der gesamten Region ist und nur gemeinsam gelöst werden kann. Ein nicht leichtes und vor allem auch zeitaufwändiges Unterfangen. Im Wissen um die Planungsdauer bei vergleichbaren Projekten in anderen Teilen des Landes ist mit einem Zeithorizont von jedenfalls 15 Jahren zu rechnen (Lösungsfindung, Planung, Finanzierung, Realisierung).

Wie diesbezüglich aktuell der Stand der Dinge ist und welchen Weg die Gemeinde plant einzuschlagen, lesen Sie im nächsten Leandoblatt.

Reinhard Dür, Bürgermeister
Di Helmut Muxel, Vors. des
Verkehrsausschusses

Aus dem Standesamt

HALBJAHRESBERICHT

In der Zeit vom 01.01. bis 30.06.2007

haben geheiratet:

Johann Schnegg, Schwarzen 904/3, und
Sandra Schwarz, Schwarzen 904/3

Karl Heinz Rusch, Müselbach 863, und
Susanne Rogelböck, Müselbach 863

Kurt Metzler, Egg, und
Katharina Kohler, Müselbach 315

Mario Fink, Hof 959, und
Ulrike Fässler, Hof 959

sind geboren:

LINUS
der Carina Nagel, Hinterfeld 837

ELINA
der Eheleute Marcel und Sabine Fitz,
Höll 607

HANNAH
der Eheleute Norbert und Ulrike Schedler,
Näpfler 254

THERESA
der Sylvia Tuttner, Moos 340

AURELIA
der Eheleute Stefan und Manuela Ritter,
Müselbach 306

VALERIA
der Eheleute Robert und Barbara Sohm,
Müselbach 949

LORENZ JOSEF
der Carmen Graf, Moos 930

LUISA
der Eheleute August und Ramona Wernig,
Höll 991/4

LENA
der Eheleute Gotthard und Marlies Bereuter,
Rohren 941

SOPHIE
der Eheleute Heino und Elisabeth Bereuter,
Schwarzen 917

NIKLAS JOHANNES
der Eheleute Johann und Sandra Schnegg,
Schwarzen 904/3

ELLA MARIA
der Eheleute Reinhard und Dagmar Metzler,
Dreßlen 965

sind gestorben:

Anna Fink, Hof 23
Hilda Fetz, Vorholz 266
Erna Wirth, Dreßlen 234
Gerhard Klug, Hag 36
Germana Fink, Hof 23
Erich Gmeiner, Urdrehen 198
Oskar Feurstein, Hof 23
Oswald Spettel, Hof 23
Ida Hartmann, Hof 23
Eugenia Rusch, Hinterfeld 123
Rosa Hrach, Näpfler 257
Werner Dobler, Hof 23
Gotthard Haas, Nannen 216
Hermine Rusch, Hof 23
Gedeon Rüt, Halden 152

Dieser Standesamtsbericht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da die Mitteilungspflicht der Standesämter gegenüber den Gemeinden (Meldeämtern) teilweise aufgehoben wurde. Aus diesem Grunde erlangen die Gemeinden manchmal erst viel später Kenntnis von einem eingetretenen Personenstandsfall, v.a. dann, wenn es sich nicht um österr. Staatsbürger handelt. Außerdem erfolgt dann keine Veröffentlichung, wenn einer solchen von der Partei nicht zugestimmt wird.



Altersjubilare

In der Zeit vom 14.09.2007 – 18.10.2007 vollenden:

- das 75. Lebensjahr: am
18. 9. Irma Berchtold, Reute 526
- das 76. Lebensjahr: am
30. 9. Olga Winder, Fischbach 500
10.10. Engelberta Fuchs, Nannen 207
- das 79. Lebensjahr: am
14. 9. Alfred Canaval, Hof 338
13.10. Hildegard Bereuter, Schwarzen 25
18.10. Anton Wirth, Gschwend 453
- das 81. Lebensjahr: am
3.10. Orvice Green, Achrain 720a
- das 82. Lebensjahr: am
17. 9. Helene Barbisch, Unterrain 397
- das 83. Lebensjahr: am
14. 9. Reinhold Johler, Hof 455
6.10. Rosina Zengerle, Unterrain 178
- das 85. Lebensjahr: am
30. 9. Rosa Dür, Hof 23
- das 86. Lebensjahr: am
2.10. Eugenie Huber, Zoll 398
- das 87. Lebensjahr: am
22. 9. Katharina Beck, Hof 359
- das 88. Lebensjahr: am
5.10. Emma Gmeiner, Gasser 162

Hilfsinitiative Alberschwende-Buch für Spes Ukraine

Seit über zehn Jahren unterstützen wir mit der Hilfe vieler Menschen aus unseren und anderen Gemeinden Projekte der Caritas in der Ukraine. Besonders arme und kranke Kinder und Jugendliche kommen in den Genuss unserer Hilfe.

Im Mai d.J. nahmen sechs Personen, die sich besonders um die Organisation der Hilfe kümmern, an einer Reise in die Ukraine teil, um sich über die Verwendung der Spenden zu informieren. Dabei konnten sie die Eröffnung und Einweihung eines Betreuungshauses für Aids- und drogenkranke Jugendliche in Zaritschany miterleben. Das vor zwei Jahren gesteckte Ziel, dieses Haus und die Einrichtung zu schaffen, konnte somit erfolgreich erreicht werden.

Bischof Stanislaw aus Kiew ist Präsident der Caritas



Spes Ukraine und auch bei uns für seine wohlthätige Liebe besonders Kindern gegenüber bekannt. Wir wollen seinen Dank an die zahlreichen privaten Spender in den verschiedenen Gemeinden weitergeben und stellvertretend für alle Hilfe besonders auch die Pfadfinder Alberschwende und auch die Vorarlberger Landesregierung erwähnen.

Luise Johler

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14.00 – 16.00 Uhr in der Hauptschule/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650/ 48 78 738

Termine:

September **20.9.**
Oktober **4.10.**
18.10.

Wichtige Anlaufstellen

Hauskrankenpflege- und Familienhilfeverein

Koordinationsstelle für **Mobile Hilfsdienste** und **Familienhelferinnen**:
Annelies Böhler, Tel. 4786
Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664/ 243 01 61

Kindergarten, Tel. 3434

Eltern-Kind-Zentrum und Spielgruppe

Tel. 0699/ 818 31 809
Babysitterdienst
Berchtold Elisabeth, Tel. 0699 / 10 32 95 58

Bücherei

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag 15.30 – 17.30 Uhr
Sonntag 09.45 – 11.30 Uhr
Tel. 20 0 44

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

15./16.09.	Dr. Hinteregger Guntram
22./23.09.	Dr. Nardin, Egg
29./30.09.	Dr. Hinteregger Guntram
06./07.10.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
13./14.10.	Dr. Nardin, Egg
20./21.10.	Dr. Rüscher, Andelsbuch

Der Wochenenddienst beginnt am Samstag um 07.00 Uhr und endet am Montag um 07.00 Uhr. Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 7 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07.00 Uhr des Feiertags und endet am darauf folgenden Werktag um 07.00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hollenstein Thomas	Schwarzenberg Tel.: 05512/3677
Dr. Rüscher Rudolf	Andelsbuch Tel.: 05512/2317
Dr. Nardin Josef	Egg Tel.: 05512/2111



Liebe Patientinnen und Patienten!

Auf mehrfache Anregung hin führen wir eine spezielle **Kinderordination ein.**

Jeweils **Freitag von 14 bis 16 Uhr** können Eltern mit ihren Kindern in die Praxis kommen. Eine Voranmeldung ist bis 14 Uhr möglich und verkürzt die Wartezeit.

Aufgrund einer Fehlschaltung der Telekom war unsere Praxis im Mai und Juni telefonisch nur eingeschränkt erreichbar. Es wurde nur jeder zweite Anruf an die Praxis weitergeleitet. Für den Anrufer war lediglich ein Besetztzeichen hörbar. Dieser Fehler war unsererseits schwer festzustellen und wurde behoben. Wir bitten diese Unannehmlichkeit zu entschuldigen.

Das Praxisteam Dr. Hinteregger



Beweg di!

Sie haben schön öfter gedacht, dass Sie sich mehr bewegen sollten, aber alleine fehlt Ihnen die Motivation?

In **Beweg di!** lernen Sie mit viel Spaß und ohne Leistungsdruck verschiedenste Formen der Bewegung im Freien und in der Halle kennen. Mathias Bechter, Ihr Kursleiter, wird Ihnen von der Wirbelsäulengymnastik über Nordic Walking bis zur Skigymnastik 12 bewegte und abwechslungsreiche Abende bieten. Zusätzlich erfahren Sie viele praktische Tipps zu Ernährung, Entspannung und Gesundheit für Ihren Alltag.

Der Kurs findet jeweils dienstags von 17.30 – 19.00 Uhr in der Hauptschule im Gymnastikraum statt.

Starttermin ist Dienstag, 18.09.2007.

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung unter Tel. 05574 / 64 5 70 oder www.aks.or.at/kurse

Kosten: Selbstbehalt für 12 Termine plus Fachvorträge € 50,-

Veranstalter: aks Gesundheitsvorsorge GmbH

SPERRMÜLLSAMMLUNG (BRINGSAMMLUNG)

Für jene Bürger, die keine Möglichkeit haben, ihren Sperrmüll zum Termin am Sperrmüll-Sammelplatz abzugeben, wird bei Voranmeldung im Gemeindeamt gegen Verrechnung einer Abholgebühr ein **Sperrmüll-Abholdienst** angeboten.

Anmeldung der Abholung des Sperrmülls durch einen Bauhofmitarbeiter sowie von Autowracks im Gemeindeamt bis Donnerstag, den 18.10.2007, 12 Uhr, Tel. 42 20.

Kosten pro Fahrt: € 20,-
Autowrack: € 50,- (bei Anmeldung zu bezahlen)

Was ist Sperrmüll?

Laut Abfallgesetz sind sperrige Hausabfälle ausschließlich solche, die wegen ihrer Größe und Sperrigkeit nicht in den von der Gemeinde bereitgestellten Restmüllsäcken (schwarze/braune Säcke) untergebracht werden können. Wir weisen wiederum darauf hin, dass alte Schuhe, Blumentöpfe, Wäsche und vieles andere **nicht zum Sperrmüll** gehören und darum nur über die Restmüllsäcke entsorgt werden können.

Durch tatkräftige Mithilfe beim Entladen können Wartezeiten deutlich verringert werden!

Was kann abgegeben werden?

(bitte vorsortiert zum Entladen in folgender Reihenfolge)

- | | |
|---------------------|--|
| 1) Kühlgeräte | Kühl- und Gefrierschränke sowie Kühltruhen |
| Elektrogeräte | E-Herde, Mikrowellenherde, Waschmaschinen, Boiler, Wäschetrockner, Wäscheschleudern, TV-Geräte, Radios, etc. |
| 2) Haushaltsschrott | Metallregale, Fahrräder, Heizkörper, Wäschespinnen, Blech-, Kupfer-, Eisen- und Aluminiumteile usw. |
| 3) Sperrmüll | nicht über 3 m Länge
Matratzen, Schi, Möbel, Einrichtungsgegenstände, Spannteppiche, Bodenbeläge, etc. |
| Flachglas | Fenster-, Türen-, Isolierglas, Drahtglas usw. |
| 4) Altholz | Möbel, behandeltes und unbehandeltes Holz wie Täfer, Bodenbretter, Parkett, Fensterrahmen und Fensterläden, Spanplatten, Hartfaserplatten, Obststeigen, etc. |

ACHTUNG! Es ist nicht gestattet, den Sperrmüll außerhalb der angegebenen Zeit beim Gemeindeparkplatz abzulagern. Zuwiderhandeln gelangt zur Anzeige.

Zeitpunkt:
Freitag, 19.10.2007, 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Ort:
**Gemeindeparkplatz bei der Zimmerei Forcher
– Abwicklung wie im Frühjahr 2007 –**

Für die Zeit der Sperrmüllsammlung kann die Sportplatzstraße von der Parzelle Brugg in Richtung Sportplatz nicht befahren werden!

Ladevorschlag für zügige
Entladeabwicklung:



Einbahnregelung: Dorfplatz



Achtung!

Fußballplatz



Zimmerei Forcher/Sammelplatz



Seit 01.01.2007 ist die Rücknahme von **Altfahrzeugen/Autowracks** durch Hersteller und Importeure bzw. durch Sammelstellen (z.B. Loacker Recycling) **kostenlos!** Kann das Fahrzeug nicht selbst transportiert werden, dürfen jedoch auch von diesen Stellen Transportkosten verrechnet werden. Der bei der Sperrmüllsammmlung verrechnete Betrag von € 50,- (früher € 100,-) betrifft lediglich die Transportkosten zur Sammelstelle und beinhaltet **keinen** Entsorgungsbeitrag.

Asbesthaltige Abfälle (z.B. Eternit, Welleternit) können nicht mehr bei der Sperrmüllsammmlung abgegeben werden! Diese sind in der Deponie Sporenegg zu entsorgen.

Nachtspeicherheizungen fallen nicht unter die Elektroaltgeräteverordnung und sind kostenpflichtig! Da der Entsorgungsbeitrag je nach Type stark variieren kann (von € 0,20/kg ohne Asbest bis zu € 1,-/kg bei asbesthaltigen Geräten), wird dieser im Nachhinein nach tatsächlich angefallenen Entsorgungskosten verrechnet.

HERBST 2007, TARIFE	SPERRMÜLL:		€
	2 m ³ gratis, pro angefangenem weiteren m ³ (Sperrige Haushaltsgüter aus Holz, Kunststoff) Altmetalle sind von dieser Regelung (noch) ausgenommen. Bauschutt und besonders sperrige und schwere Gegenstände (Silofolien udgl.) sind direkt in der Deponie Sporenegg abzugeben! Derzeitige Öffnungszeiten: Di 8 – 12 Uhr; Fr 8 – 12 und 13 – 17 Uhr. Für Dachbodenräumungen, Haus- und Wohnungssanierungen sowie bei Neubauten wird die Anmietung eines Containers bzw. einer Bauschuttmulde empfohlen (in der Menge billiger!).		29,-
	REIFEN:		€
	PKW-Reifen	mit Felge	7,-
	(oder ähnliche Reifengröße)	ohne Felge	3,-
	Traktorreifen	mit Felge	20,-
		ohne Felge	17,-
	LKW-Reifen	mit Felge	15,-
		ohne Felge	10,-
	Silofolien pro 100 kg		20,-
Herde/Öfen mit Ausmauerung		20,-	
Herde/Öfen ohne Ausmauerung (nur Metallgerüst)		0,-	
Nachtspeicheröfen		nach tatsächl. angefallenen Kosten	
Die angeführten Preise verstehen sich pro Gerät und beinhalten die Transport- und Entsorgungskosten sowie 10% MWSt.			

5 Jahre Urlaub in Alberschwende

Schulz Gisela und Günter aus Märkisch-Buchholz und Sosinski Margarete aus Groß Körnis in Deutschland verbringen seit 5 Jahren ihren Urlaub in Alberschwende. Bei Fam. Eiler Monika und Peter in Rohnen 117 wurden die treuen Gäste anlässlich einer kleinen Feier am 29. Juni 2007 mit dem „Silbernen Treueabzeichen“ geehrt. Wir danken recht herzlich für die Treue.



5 bzw. 15 Jahre Urlaub in Alberschwende

Mooy Rob mit Regina u. Jari aus Witgeest in den Niederlanden verbringen seit 5 bzw. 15 Jahren ihren Urlaub in Alberschwende. Bei Fam. Feßler Erna und Norbert waren bereits ihre Eltern Stammgäste. Diese haben auch ihre „Goldene Hochzeit“ in Alberschwende erlebt. Den treuen Gästen wurden anlässlich einer kleinen Feier am 29. Juli 2007 in Farnach verschiedene Anerkennungsgeschenke überreicht. Wir danken recht herzlich für die Treue.



5 Jahre Urlaub in Alberschwende

Peeters Martine und Jozef verbringen seit 5 Jahren ihren Urlaub in Alberschwende. Sie sind bei Metzler Rosmarie und Alwin in Dreßlen 236 untergebracht und erfreuen sich dort einer großen Gastfreundschaft. Bei einer kleinen Feier am 9.8.2007 wurden ihnen die Medaillen in Silber überreicht. Wir danken recht herzlich für die Treue und wünschen der Fam. Peeters alles Gute.



5 Jahre Urlaub in Alberschwende

Am 27.7.2007 konnte die Medaille in Silber für 5 Jahre Urlaub an Fam. Mawhin aus Maastricht in den Niederlanden überreicht werden.

Die Geehrten sind bei Bereuter Olga und Walter im Hof 513 untergebracht. Zusammen mit der Familie Dremmen haben sie mit der Fam. Bereuter eine innige Freundschaft aufgebaut.

Wir danken recht herzlich für die Treue.



35 Jahre Urlaub in Alberschwende

Ilona und Horst Condé aus Köln verbringen schon seit 35 Jahren ihren Urlaub in Alberschwende. Dabei haben sie bei verschiedenen Vermietern gewohnt und Freunde in Alberschwende gefunden. Nach Fam. Hammerer Rosa sind sie seit 1990 bei Fam. Hutter Annemarie und Franz in Fohren 610 untergebracht. Alberschwende kennengelernt haben sie im ehemaligen Gasthaus „Kreuz“. Zu Maldoner Irmtraud ist seither eine enge Freundschaft gewachsen. Anlässlich einer kleinen Feier am 12.7.2007 wurden der Fam. Condé Präsente in verschiedener Form überreicht. Wir danken recht herzlich für die Treue und wünschen den Familien alles Gute.





Jugendraum „Brennpunkt“ Alberschwende

Endlich ist es so weit:

Nach einer 6-monatigen Umsetzungsphase wurde am 16. und 17. August 07 unser neuer Jugendraum feierlich eröffnet.

Die Freude ist groß!

Es ist dem neuen Jugendraum-Team nicht nur gelungen, attraktive Räumlichkeiten für die Alberschwender Jugend zu gestalten, sondern auch zu erfahren, was gemeinsam alles zu schaffen ist!

Viele, viele Stunden haben unsere Jugendlichen mit der Besorgung von Möblierung, technischen Erfordernissen und anderer Ausstattungsgegenstände verbracht. Sie haben mit ihren Aktionen in der Gemeinde auf sich aufmerksam gemacht und dabei immer wieder wertvolle Unterstützung aus der Bevölkerung erhalten.

DANKE!

...an alle, die dieses Projekt so herzlich unterstützt haben. Auch danken wir der Gemeinde Alberschwende, die es uns überhaupt möglich gemacht hat, wieder ganz neu zu starten.

Ohne die wichtige Unterstützung aus dem Jugendausschuss wäre eine Umsetzung dieser Art niemals möglich gewesen!

Wir sind froh über die Chance, unsere Heimatgemeinde um ein Stück attraktiver und gemeinschaftlicher für unsere Jugend zu machen.

Für den Jugendausschuss und das Brennpunkt-Team

Janine Bereuter
Jugendkoordinatorin

Das neue Brennpunkt-Team

Patrick Schedler	Teamleiter
Benjamin Hermes	Teamleiter-Stv.
Tobias Dür	Kassier
Stefan Türtscher	Einkauf
Mona Schedler	PR+Homepage
Kathrin Küng	Werbung
Anja Gmeiner	
Julia Keck	
Mona Metzler	
Vera Johler	
Anja Hinteregger	
Sandra Huber	
Rebecca Kohler	
Roman Barbisch	

Öffnungszeiten

Jeden Samstag von 20.00 – 24.00 Uhr

Jeden LETZTEN Sonntag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr

Fotos, Infos und Gästebuch auf unserer Homepage:
www.brennpunkt-alberschwende.at/gg

Programm auch für Jüngere geplant

Es soll auch für jüngere Jugendliche in unserer Gemeinde ein beliebter Treffpunkt werden: Mit DVD- und Spielenachmittagen und weiteren Aktionen.

Hinweis: Freitag, 14. September 2007 – „JUGEND-DISCO“ nur für 10 - 14-jährige! (von 18 - 22 Uhr)

In Sachen Jugendschutzgesetz

...Aufenthalt außer Haus

An allgemein zugänglichen Orten dürfen sich nicht aufhalten:

Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr in der Zeit von 22.00 Uhr bis 5.00 Uhr,

Kinder ab dem vollendeten 12. Lebensjahr in der Zeit von 23.00 Uhr bis 5.00 Uhr,

Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr in der Zeit von 24.00 Uhr bis 5.00 Uhr und

Jugendliche ab dem vollendeten 16. Lebensjahr in der Zeit von 2.00 Uhr bis 5.00 Uhr.

Kinder und Jugendliche dürfen nur mit Erlaubnis der Erziehungsberechtigten außer Haus übernachten.

(Komplettes Jugendschutzgesetz zum herunterladen:
<http://www.aha.or.at/leben/Jugenschutz>)

Es wird Zeit für mich zu gehen.

Was ich noch zu sagen hätte... (R. Mey)

Das letzte halbe Jahr durfte ich das Team von unserem neuen Jugendraum Brennpunkt in seiner Aufbauphase begleiten. Es war ein sehr intensives Halbjahr an Arbeit und Sitzungen, und was daraus geworden ist, kann sich wirklich sehen lassen. So möchte ich zum Abschluss dieses Projektes nur noch allen DANKE sagen:

DANKE... an die Eltern von den Teammitgliedern für die oft spontane Hilfe beim Abbau, die vielen Besorgungen und beim Fertigstellen der Räume.

DANKE... an die Handwerker, die uns geholfen haben. Sei es durch Materialbereitstellung oder fachliche Hilfe. Es war nicht nur die Wertschätzung, die den Jugendlichen damit entgegengebracht wurde, ich denke, sie konnten auch sehr viel durch ihre Mitarbeit lernen.

DANKE... an die Gemeinde für ihr „offenes Ohr“. So konnten wir immer mit Unterstützung rechnen, wenn wir wieder ein bisschen Bargeld brauchten, um unsere Küche und Sonstiges einzurichten.

DANKE... an die vielen Sponsoren, die uns großzügig mit Geld und Warenpreisen unterstützt haben.

DANKE... an die vielen Alberschwender, die uns beim Muttertagsmarkt durch ihren Kauf unterstützt haben. So ergab sich auch schon manches Infogespräch bei einem Drink. Und natürlich bei all jenen, die bei uns ihr Auto putzen ließen. Das eingenommene Geld konnten wir gut gebrauchen.

DANKE... an das Team. Es hat wirklich Spaß gemacht, mit euch zu arbeiten. Die Ausdauer, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit der Jugendlichen war bemerkenswert.

Ich wünsche dem Jugendraumteam nun alles Gute, dass alles so gelingt, wie ihr euch das gewünscht habt und ihr viel Spaß bei eurer Aufgabe habt. Und im Notfall: Eure Jugendraum mama ist immer für euch da!

Mathilde Hermes



Sozialzentrum Alberschwende

Personelle Veränderungen



Fast vier Jahre wurde das Heim Alberschwende von Vesna Basagic geleitet. Für Vesna stand der Mensch immer an erster Stelle. Gemeinsam mit ihrem Stellvertreter Gerhard Hofer und dem gesamten Team bemühte sie sich sehr, den Bewohnern des Hauses den Alltag angenehm zu gestalten.

Im Herbst 2004 fand der Umzug in das neu gebaute Sozialzentrum statt. Ehrenamtliche Helfer aus dem Dorf halfen tatkräftig. Durch deren Unterstützung gestaltete sich das Vorhaben um vieles leichter. Es war aufgabenreich und mühevoll, aber auch sehr freudig, zumal der Zusammenhalt aller Beteiligten deutlich zu spüren war.

Das Leben besteht aus Veränderungen. Aufhalten können wir nichts und niemanden. Auch Vesna ließ sich nicht davon abhalten, eine neue Herausforderung anzunehmen. Am 01. September d.J. hat Vesna Basagic die Heimleitung im Haus Kronhalde, Bregenz, übernommen. Als erste große Aufgabe wird sie den Umzug in das im Bau befindliche Haus Weidach Mitte Oktober organisieren.



Mit Gerhard Hofer hat das Sozialzentrum Alberschwende einen kompetenten Nachfolger für Vesna Basagic gewonnen. Gerhard Hofer hat sich seine langjährige Erfahrung im Pflegedienst unter anderem auch im Haus Alberschwende angeeignet. Seit 2003 arbeitet er hier. Als Heimleiter möchte Gerhard die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dem Krankenpflegeverein und dem Mobilen Hilfsdienst weiterhin erhalten. Eine große Hilfe und Bereicherung ist die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer. Gerhard Hofer schätzt deren Einsatz sehr und bedankt sich an dieser Stelle noch einmal bei allen auf das Herzlichste!

Die Stellvertretung von Gerhard Hofer übernimmt die dipl. Krankenschwester Brigitte Jost.

Eine weitere Neuerung hat sich in der Küchenabteilung ergeben. Der bisherige Küchenleiter Ingo Kremmel wechselt im Oktober ebenfalls in das Haus Weidach nach Bregenz und übernimmt dort die Verantwortung für die Küche. An seine Stelle tritt Dietmar Mattle. Herr Mattle hat seinen Dienst im Sozialzentrum Alberschwende bereits begonnen und wird den Bereich Küche ab Oktober 2007 leiten.

Wir Mitarbeiter möchten uns recht herzlich bei Vesna und Ingo für alles bedanken und wünschen beiden viel Glück und Freude im neuen Haus in Bregenz!

Vereinsgeschehen...

Jin Shin Jyutsu

Strömen

Selbsthilfekurs: „Leichter Leben – Lebensenergie fließen lassen“

Fr., 21.9. und 28.9.2007

jeweils 14 bis 19 Uhr

Selbsthilfekurs: „Die eigenen Kraftquellen erkennen und nützen“

Fr., 12.10. und 19.10.2007

jeweils 14 bis 19 Uhr

Ingrid Stadelmann, Hinterfeld 124

Tel. 05579/3349

Ingrid.stadelmann@cable.vol.at

http://www.alberschwende.at/gesundheit_und_soziales/jin-shin-jyutsu

Viehzuchtverein Alberschwende

Termine

Jahreshauptversammlung

Sonntag, 30. September 2007, im Gasthaus Taube, 20.15 Uhr

Viehausstellung

Freitag, 12. Oktober 2007, Ende des Auftriebes 10.00 Uhr

Einladung zum Oktoberfest



des KB - Müselbach am 23. September 2007
Ausweichtermin bei schlechter Witterung: 30. Sept. 2007

Beginn: um 9.15 Uhr bei der Pfarrkirche in Müselbach

Programm: um 9.30 Hl. Messe in der Pfarrkirche Müselbach
Anschließend Ehrung der Opfer der Kriege

ca. 10.30 Uhr Abmarsch zum Frühschoppen bei der VS-Müselbach

Es unterhalten Sie: MV - Müselbach
(Stufe B: Tagessieger, Gesamt 3. beim Bezirkswettbewerb)
MV - Wolfthalen (Schweiz) und Gschlifer Musig





Bäuerinnenorganisation Vorarlberg

Ortsbäuerinnenteam Alberschwende – Müselbach

Landeserntedankmesse der Bäuerinnen

Ort: Dornbirn, Kirche St. Martin – Markt
Termin: Dienstag, 16. Oktober 2007, um 14.00 Uhr
Anmeldung: bei Ingeborg, Tel. 3166, oder Renate, Tel. 3119, bis Dienstag, 9. Oktober 2007
Wir fahren mit dem Linienbus Nr. 40 um 12.59 Uhr ab Müselbach/Krönele, um 13.06 Uhr ab Alb./Dorfplatz. Trachtenträgerinnen sind herzlich willkommen.

Kosten –
1 Nacht: Schnuppern „Entspannung“ –
Halbpension im DZ: € 145,80
Schnuppern „Schönheit“ –
Halbpension im DZ: € 191,70
Schnuppern „Erlebnis“ –
Halbpension im DZ: € 152,70
Aufschlag für Mittagessen/Tag: € 5,-
Anmeldung: bei Evy Halder, Tel. 05574 / 400-100 oder Barbara Eugster, Tel. 05574 / 400-110

Bäuerinnenwoche

Thema: Wege zur Gelassenheit
Termin: 5. – 9. November 2007
Referenten: Ingrid Hopfner, Dompfarrer Rudolf Bischof, Susanne Türtscher, Bernadette Nesensohn, Bruder Martin
Kosten
Vollpension: Doppelzimmer € 197,-
Einzelzimmer € 209,-
Anmeldung: im Bildungshaus Batschuns, Tel. 05522 / 44 2 90-0

Einladung zum Adventsingen in Salzburg am Samstag, 8. und Sonntag, 9. Dezember 2007

Anfahrt und Besuch des Adventmarktes in St. Wolfgang
Zimmerbezug bei Eva-Maria (bekannte Sängerin aus Bersbuch)
Abendessen
19.30 Uhr Adventsingen
Firma Wennatex sponsert unsere Fahrt
(Besuch bei der Firma am Sonntagvormittag inklusive Mittagsjause)
Zeit zur freien Verfügung bis zur Rückfahrt

Der Preis beträgt inklusive Fahrt, Übernachtung, Frühstück, Eintrittskarte € 90,-.

Um rasche Anmeldung bei Gebietsbäuerin Martha Niederacher, Tel. 05513 / 8142 oder 0664 / 366 31 40, wird wegen begrenzter Teilnehmerzahl gebeten.

Über zahlreiche Teilnahme freut sich

euer Ortsbäuerinnenteam Alberschwende-Müselbach
Andrea, Annemarie, Herta, Ingeborg, Katharina und Renate

Wellnesswochenende

Ort: Kurhotel Bad Reuthe
Termin: 16. – 18. November 2007
Kosten –
2 Nächte: Moor und Mehr „Entspannung“ –
Halbpension im DZ: € 259,50
Moor und Mehr „Beauty“ –
Halbpension im DZ: € 284,10
Moor und Mehr „Erlebnis“ –
Halbpension im DZ: € 249,20



EINLADUNG

Einige waren schon dort, alle haben schon davon gehört, viele wollten schon lange einmal dort hin.

Der diesjährige Ausflug führt uns ins Landhaus nach Bregenz.

Wann:

Donnerstag, 25. Oktober 2007

Wir fahren mit dem Linienbus 35.

12.59 Uhr – Müselbach/Krönele und 13.06 Uhr – Alberschwende/Dorfplatz

Programm:

- Besuch des Vorarlberger Landtages und Führung
- Gemütliche Kaffeepause im Landhaus
- Besichtigung der Ausstellung „Gemalte Lebenslandschaften“

Vorarlberger Bäuerinnen setzen sich mit ihrem Leben auseinander und nützen die gestalterischen Möglichkeiten der bildenden Kunst. Gerne erläutert uns als Mitwirkende Hannelore Schedler vom Näpfle dieses Projekt.

- Um ca. 18.00 Uhr sind wir wieder in Alberschwende.

Anmeldung:

bei Andrea, Tel. 85 7 69, und Renate, Tel. 3119, bis Sonntag, 21. Oktober 2007

Auf viele Interessierte, die sich dieses Erlebnis nicht entgehen lassen wollen, freut sich das Bäuerinnenteam

Andrea, Annemarie, Herta, Ingeborg, Katharina, Renate



MVA
MUSIKVEREIN ALBERSCHWENDE
seit 1867 • www.mvaalberschwende.at

BERGMESSE

auf der BREITENTOBELALPE (Zuppinger)

Sonntag 23. Sept. 2007
Ausweichtermin SO 30. Sept. 2007

Messe 11:00 Uhr



Musikalische Messgestaltung & Bewirtung
durch den MV Alberschwende

- Tolles Kinderprogramm
- für Unterhaltung sorgt das Duo Mario & Walter

Die Wanderwege von Alberschwende, Schwarzenberg & dem Bodele sind zur Bergmesse beschildelt.



Herzlich Willkommen!

Am 19. September eröffnen wir mit unserem traditionellen Frühstück. Wir möchten alle Mütter, Väter, Omas oder Opas mit ihren Kindern bzw. Enkelkindern einladen, bei uns vorbeizuschauen und in gemütlicher, ungezwungener Atmosphäre ein feines Frühstück zu genießen. In der Zwischenzeit haben die Kleinen die Möglichkeit, in den Räumlichkeiten unserer Spielgruppe zu spielen und zu toben. Wir freuen uns auf euch!

Auch heuer haben wir wieder einiges vor. Wir starten unser Programm mit unserem

KINDERKLEIDER- und SPIELSACHENBAZAR

Wir verkaufen für euch gut erhaltene Kinderbekleidung und Spielsachen aller Art. Bitte die angebotenen Waren (wenn möglich!) selbst auszeichnen (Größe/Preis). Bitte nur Kleidung bis Größe 128!

Annahme: Dienstag, 25. September
16.00 – 18.00 Uhr im EKIZ

Verkauf: Mittwoch, 26. September
9.00 – 11.00 Uhr im Pfarrheim

Gleichzeitig findet unser Frühstückstreff im EKIZ statt!

Außerdem bieten wir – passend für die stillere Herbstzeit – einen Meditationskurs mit Angelika Albrich an:

ATEMPAUSE – Ein Weg in die Stille Der Stille Raum geben – die eigene Mitte spüren

Im gemeinsamen Sitzen in der Stille erfahren wir die Meditation als Kraftquelle und Möglichkeit, unserem Urgrund nachzuspüren. Wir üben Achtsamkeit im aufmerksamen Dasein – im Augenblick. Die Praxis der stillen Meditation werden wir durch einfache Körperübungen aus dem T'ai Ji – Qigong unterstützen.

Termin: 10. und 17. Oktober, 20.00 Uhr
Ort: EKIZ-Räume
Kosten: € 22,-
Anmeldung: Michaela Sohm, Tel. 3501
mind. 8 Personen

Unsere **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG** veranstalten wir am 18. Oktober, 20.30 Uhr, in unseren EKIZ – Räumen. Wir laden alle Interessierten recht herzlich dazu ein!

Let's dance by Elisabeth Hagen Tanzen für Kinder

R'n'B - Hip Hop - Dancehall-Pop, House

Leitung: Elisabeth Hagen
Termin: ab Mittwoch, 3. Oktober,
17.00 - 18.00 Uhr
Wo: Turnhalle Dresslen
Kosten: € 22,-- für 8 Einheiten
mind. 8 Kinder, max. 15 Kinder,
ab 6 Jahren
Anmeldung: Melanie Rüb, Tel. 4912

Eltern- Kind -Turnen

Für Kinder von 2-4 Jahren (in Begleitung eines Elternteiles).

Anmeldung: Ulli Larsen, Tel. 3427
Termin: ab Mittwoch, 3. Oktober
15.30 - 16.30 Uhr
Wo: Turnhalle Dresslen
Kosten: € 25,-- für 8 Einheiten
Begrenzte Teilnehmerzahl 12 Kinder

Unsere nächsten Termine:

Frühstückstreff (von 9.00 – 11.00 Uhr)

19. und 26. September
10., 17. und 24. Oktober

Nachmittagstreff (von 14.30 – 17.00 Uhr)

3. Oktober

Das EKIZ – TEAM freut sich auf ein spannendes Jahr!

Katja, Daniela B., Yvonne, Mirjam,
Margit, Daniela H., Alexandra, Sabine,
Melanie, Ingrid, Erika und Michaela

Nocheinmal

Hallo eor Wäldar Froua!

Unsere Juppenaktion wurde zu einer riesengroßen Überraschung und zu einem tollen Erfolg für alle Beteiligten.

Das wurde deshalb möglich, weil wirklich viele Frauen (vielleicht auch Männer?), bereitwillig in Kästen und Laden stöberten und das Gefundene bei uns abgaben, um es dann zum Verkauf anzubieten. So manches gute Stück vom "Ähle" oder noch älter kam zum Vorschein. Auch jahrzehntelang Unbeachtetes, scheinbar schon wertlos Gewordenes war dabei. Aber unter den aufmerksamen und gestrengen Augen unserer Begutachterinnen Resi Bals von der Juppenwerkstatt, Barbara Meusburger und Irmgard Schwärzler vom Verein INTracht entpuppte sich so manches als kostbare Rarität, sehr zur Verwunderung und Freude der Besitzer. Dementsprechend vielfältig und schön war das Angebot am Verkaufsabend. Ein großes Dankeschön allen für dieses Mittun. Ein herzliches Vergelt's Gott den drei Fachfrauen, die keine Zeit und Mühe scheuten, um uns bei diesem Vorhaben zu helfen. Bereitwillig und selbstlos standen sie uns mit ihrem Wissen und ihrer reichhaltigen Erfahrung mit Rat und Tat zur Seite. Damit trugen sie sehr zum guten Gelingen dieser Sache bei. Bedanken möchten wir uns auch bei Hannelore Mladek, Ruth Schneider, Katharina Sutterlütli und Elfriede Bechter, die uns bei diesem "Juppen – Kultur – Käs – Klatsch – Aubod" noch zusätzlich unterstützten. Alle Organisatoren und Helfer arbeiteten unentgeltlich. Der Ansturm und die Begeisterung der vielen Käuferinnen oder auch die große Schar der interessierten Beobachter hat unsere Erwartungen weit übertroffen. Der Idee, im Bregenzerwald eine Art Juppenbörse einzurichten, ist mit dieser Veranstaltung ein überaus positiver und hoffnungsvoller Start geglückt. Unsere Freude darüber ist natürlich dementsprechend groß.

Wir planen eine Wiederholung.

Die Initiatorinnen: Andrea Bereuter, Irmgard Hagspiel und Renate Lässer

Anmerkung:

Die Gemeinde Alberschwende gewährt beim Kauf von Wäldertrachten – Artikeln einen Zuschuss in Höhe von 15%, höchstens aber € 300,-.
Wer bei der Juppenaktion am 02.08.2007 Trachtensachen gekauft hat, kann eine Kaufbestätigung bei Irmgard Hagspiel, Siedlung 444, abholen.

Sensationeller Erfolg des Musikverein Müselbach



Anlässlich des Bregenzerwälder Bezirksmusikfestes in Bizau nahm der Musikverein Müselbach beim Wertungsspiel teil.

Unter der Leitung von Kapellmeisterin Claudia Bär traten wir in der Stufe B an. Zum einen galt es, beim Stundenchor ein vorgegebenes Stück innerhalb einer Stunde einzustudieren und der Jury zum Besten zu geben. Weiters wurde unser Freiwahlstück Davy Crockett von Gino Bergamini bewertet.

Insgesamt traten 22 Musikvereine zu diesem Wertungsspiel an. Wir erreichten in der Gesamtwertung mit 85,38 Punkten den sensationellen 3. Platz und mussten uns lediglich dem Musikverein Hittisau und dem Musikverein Andelsbuch geschlagen geben.

Wir Müselbacher Musikanten bedanken uns bei Claudia Bär für ihren großen Einsatz in unserem Verein.

Wir laden herzlich ein:

Im September

Yoga

mit einfachen Übungen für **Frauen und Männer** in jedem Alter. Übungen gegen Verspannungen in Nacken, Schultern und Rücken, für den gesamten Wirbelsäulenbereich und zur Entspannung und Atemkontrolle.



- Kursbeginn:** Freitag, den 21.09.07,
20.00 bis 21.30 Uhr
5 Abende im kleinen Turnsaal der HS
- Kursbeitrag:** € 40,- für Mitglieder, € 45,- für Gäste,
Ehepaare € 10,- Ermäßigung
Einzelabend/Schnupperabend: € 10,-
- Mitzubringen:** Bequeme Kleidung und warme Socken
2 warme Decken oder Matte und Decke
- Kursleitung:** Alice Schwarzmann aus Schröcken
- Anmeldung:** bei Silvia Jagschitz, Tel. 4479

Im Oktober

T-BO mit Bianca

T-BO ist eine Mischung aus Kampfsport und Aerobic.

Wir trainieren Kondition, Koordination und Kraft. Für Frauen und Männer, die ein schweißtreibendes und kraftvolles Training ohne lange Choreographien mögen. Spaßfaktor garantiert!



- Mitbringen:** gute Turnschuhe, Trinkflasche, Matte
- Wo:** kleine Turnhalle HS
- Wann:** Freitag, 05. Oktober, 18.45 – 19.45 Uhr
10 Einheiten
Mitglieder € 25,-
Nichtmitglieder € 35,-
- Info und Anmeldung:** Bianca Fröis, dipl. T-BO- und Aerobicinstruktorin
0664 / 51 36 265

Unsere Gymnastikkurse

Mitmachen – Körperliche und geistige Fitness steigern
 ein Leben lang – für Jung und Alt – für Mann und Frau

Montag	01.10.2007 20.00 – 21.00 Uhr VS Dreßlen	Fit für den Winter Ausdauertraining, einfache Aerobicübungen	Gerda 4797
Montag	01.10.2007 20.00 – 21.00 Uhr Kleine Turnhalle HS	Leichtes Ganzkörpertraining Gymnastik für jedes Alter. Mit gezielten Übungen körperliche und geistige Fitness verbessern	Roswitha 4078
Dienstag	02.10.2007 20.00 – 21.15 Uhr Große Turnhalle	Gymnastik für Damen und Herren	Helmut 3416
Mittwoch	03.10.2007 18.55 – 19.55 Uhr Kleine Turnhalle HS	Aerobic für Fortgeschrittene Nach dem Aufwärmen folgt der anspruchsvolle Ausdauerteil „intensives Workout mit stretching“	Bianca 0664/ 51 36 265
Mittwoch	03.10.2007 20.00 – 21.00 Uhr Kleine Turnhalle HS	Aerobic für Alle die etwas für ihre Ausdauer, Kraft und Gelenkigkeit tun wollen (Bauch, Beine, Po, Rücken)	Bianca 0664/ 51 36 265

Anmeldungen sind nicht erforderlich. Bei eventuellen Fragen können Sie jedoch gerne die jeweiligen KursleiterInnen anrufen.

Mitzubringen: Turnschuhe und Matte, bei Aerobic noch eine Trinkflasche

Wer uns noch nicht kennt, ist herzlich eingeladen, eine **Schnupperstunde gratis** mitzumachen.

Lachend älter werden

Seniorensseminar zur Förderung der Lebensqualität durch Lachen und Atmen

Diese Veranstaltung wird gemeinsam mit dem **Frauenbund Müselbach** durchgeführt und gibt einen inter-

essanten und abwechslungsreichen Einblick in die gesundheitliche, philosophische und kulturgeschichtliche Bedeutung des Lachens und zeigt, wie Lachen in der Praxis geübt und in den Alltag integriert werden kann. Jede der vier Veranstaltungen ist belebend, informativ und so anregend, dass zu Hause weiter gelacht werden kann.

Hier haben Sie die Möglichkeit, das Lachen wieder neu zu

entdecken und bewusst in das Leben zu integrieren, um Gesundheit und Lebensfreude zu erhalten.

TeilnehmerInnen: Senioren-Kinder und Enkel sind herzlich miteingeladen

Termine: Dienstag 09.10.2007 09.00 bis 10.45 Uhr
Donnerstag 11.10.2007 09.00 bis 10.45 Uhr
Dienstag 16.10.2007 09.00 bis 10.45 Uhr
Donnerstag 18.10.2007 09.00 bis 10.45 Uhr

Leitung: Peter Cubasch, Lach- und Atemlehrer, Psychotherapeut und Leiter des Atemhauses in Hohenems

Ort: Pfarrsaal Alberschwende

Anmeldung: Silvia Jagschitz, Tel. 4479, Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende
Andrea Bolter, Tel. 0664 / 490 36 36, Frauenbund Müselbach
Anmeldungen bis 01. Oktober

Dieses Seminar wird von der VlbG. Landesregierung finanziert. Ein kleiner Unkostenbeitrag wird eingehoben.

Anlässlich unserer Jahreshauptversammlung hat uns Herr Cubasch mit seinem Vortrag über Atmen und Lachen für dieses Thema begeistert, sodass wir uns sehr auf diese Veranstaltungsreihe freuen.

Der Himmel hat uns Menschen als Gegengewicht zu den Mühseligkeiten des Lebens drei Dinge geschenkt: Die Hoffnung, den Schlaf und das Lachen.

Immanuel Kant

Auf viele Teilnehmer an unseren Programmen freut sich der

Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende



"treffpunkt: Tanz"

ist der österreichweit einheitliche Name für unser

Geselliges Tanzen und Tänze im Sitzen (gezielte rhythmische Bewegung nach Musik im Sitzen).

Montag	24. September	14.00 – 16.00 Uhr	mit Helene Pfarrheim
Mittwoch	26. September	10.15 – 11.15 Uhr	mit Helene Sozialzentrum
Montag	8. Oktober	14.00 – 16.00 Uhr	mit Helene Pfarrheim
Mittwoch	10. Oktober	10.15 – 11.15 Uhr	mit Helene Sozialzentrum

Auf ein frohes Wiedersehen beim "treffpunkt: Tanz" zu den angeführten Terminen freut sich

Helene



Programm-Vorschau vom 20. September bis 18. Oktober 2007

Am 20. September ist **Jassnachmittag im Gasthaus Wälderstüble**, ab 13.00 Uhr.

Am 27. September beginnt wieder die **Wanderzeit** mit unserem Wanderführer **Dir. Herbert Klas**. Dazu sind alle Wanderlustigen, auch **Nicht-Mitglieder**, freundlich eingeladen! Bitte dazu das separate Wanderprogramm beachten.

An den vier vorgesehenen Wandertagen vom 27. September bis 18. Oktober ist jeweils ab 13.00 Uhr auch **Jassnachmittag in der TAUBE**, dem urgemütlichen Wirtshaus am Dorfplatz.

Menschlich ...

Wo Menschen arbeiten, passieren Fehler – wo Fehler passieren, arbeiten Menschen!

„**Mensch sein**“ heißt auch Fehler machen, die Fehler verstehen und akzeptieren und das **Wichtigste**, aus den Fehlern zu lernen.

Danke für euer Verständnis und Nachsicht, wenn auch beim Seniorenbund mal ein kleines Hoppala passiert, denn das verflixte Fehlerteufelchen schleicht sich doch überall hinein.

Aber ist es nicht etwas wunderschönes, ganz einfach nur „**Mensch**“ zu sein?

Seniorenwandern

Das Herbstprogramm 2007

Von Sibratsgäll-Waldrast nach Hittisau

Wir wandern von der Waldrast um die Nordseite des Hittisberges über die Hittisbergalpe nach Hittisau, auf verschiedenartigsten Wegen mit Blick ins Balderschwangetal und auf die Alpen der rechten Seite des Leckner Tales. 100 m Anstieg und 300 m Gefälle.

Gasthauseinkehr im „Hirschen“ in Hittisau.

Linienbus: **13.19 (!)** mit Linie 41; Rückfahrt 17.40 über Egg

Gehzeit: 2 Stunden

• **Panorama-Rundweg auf der Niedere**

Linienbus: 12.48 nach Andelsbuch

Bergfahrt mit dem Sessellift (mit Gruppenermäßigung € 7,60)

Wir wandern auf Alpwegen und Bergpfaden mit herrlicher Rundschau (Bodensee – Allgäu – Hochifen - ...); nur 150 Höhenmeter Steigung.

Talfahrt mit der Seilbahn Bezaun (mit Seniorenermäßigung € 6,80)

Gasthauseinkehr am Alten Bahnhof in Bezaun

Rückfahrt: 17.36

Gehzeit: gesamt 2 1/2 Stunden (einschließlich des Weges zur und von der Seilbahn)

• **Rundwanderung in Langenegg**

Wir kommen auf dieser Wanderung durch das **Naturschutzgebiet NORD** auf guten, zum Teil geteerten Wegen. Nur geringe Höhenunterschiede; Gasthauseinkehr im Cafe Stopp Stopp



Sommerlager

27. Juli bis 4. August 2007 - Dänemark

Nach zirka 15-stündiger Fahrt sind wir am Samstag den 28. Juli um zwölf Uhr mittags in Mosbjerg (DK) angekommen. Nach dem Lageraufbau und zwei gemütlichen Tagen (verschiedene freiwillige Workshops - Schmieden, Holzarbeiten, Sport...) fuhren wir nach Aalborg, um dort an einem Seilziehwettkampf zwischen zwei Pfadi-Camps teilzunehmen.

Am Donnerstag stand uns dann ein 20-km-Marsch an die Nordsee bevor (Spanferkelessen und Party mit Übernachtung). Am Freitag um Mitternacht fand unser Lager sein Ende. Samstagnacht kamen wir fast verletzungsfrei ins Ländle zurück.

Uns hat das Camp super gefallen. Die Woche war die Reise wert!

Gut Pfad
Die Rover

28. Juli bis 4. August 2007 Deutschland

Am 28.7.07 war es endlich so weit, wir fuhren auf's alljährliche Sommerlager. Dieses Jahr ging es nach Metzingen (Nähe Stuttgart). Da heuer leider nicht so viele Kinder mitgingen wie in den vergangenen Jahren, fuhren wir nicht mit dem Zug sondern mit Autos. Dankenswerterweise haben sich Einige bereit erklärt, uns zu chauffieren.

Der Platz und die Umgebung (ein schöner großer Wald) waren fantastisch. Wir hatten jede Menge Platz für die Kochstelle, die Zelte, unseren selbst gemachten Swimmingpool, und es blieb auch noch jede Menge Platz zum Spielen.

Linienbus: **12.48** über Egg nach Langenegg
Rückfahrt: 16.38, Alberschwende an 17.06
Gehzeit: 1 1/2 Stunden

• Von der Bolgenach zum Leckenbach

Wir wandern von der Bushaltestelle Hittisau-Dornbündt Richtung Balderschwang und nach der Bolgenachbrücke über Dreißiggschwendalpe hinüber ins Lecknertal, auf verschiedenartigsten Wegen; 100 m Anstieg und 150 m allmähliches Gefälle.

Über Ließenbach gelangen wir ins Ortszentrum von Hittisau.

Gasthauseinkehr im „Hirschen“

Linienbus: **13.19** (! Linie 41) – Tageskarte Hittisau
Rückfahrt: 17.40 über Egg, Alberschwende an 18.06
Gehzeit: ca. 3 Stunden

Für alle vier Wanderungen ist gutes Schuhwerk erforderlich!

Vorgesehene Termine:

Jeweils Donnerstag Nachmittag: 27. Sept., 4., 11., 18. Oktober

Die Teilnehmer wandern auf eigene Gefahr (keine Haftung!).

Die Wanderungen finden nur bei halbwegs guter Witterung statt.

Auskünfte am Vormittag des Wandertages bei **Herbert Klas, Tel. 4182.**

Die ersten Heimstunden:

Wichtel = Mädchen von 6 bis 10 Jahren:
Dienstag, 18.9.2007, 17.30 Uhr

Wölfling = Buben von 6 bis 10 Jahren
Montag, 17.9.2007, 17.30 Uhr

Guides = Mädchen von 11 bis 14 Jahren
Montag, 24.9.2007, 18.30 Uhr

Späher = Buben von 11 bis 14 Jahren
Montag, 24.9.2007, 18.30 Uhr



Unsere Rover in Dänemark.



*Spaß mit dem Swimmingpool
Marke Pfadfinder-Eigenbau.*

Obwohl das Wetter nicht immer strahlend schön war, hatten wir jede Menge Spaß bei Wasserschlachten, Geschicklichkeitslauf, Schnitzeljagd... Egal ob Klein oder Groß, alle waren mit Begeisterung dabei.

Das Lager stand unter dem Motto "100 Jahre Pfadfinder Weltweit", und so haben wir uns die ganze Woche auf die acht Schwerpunkte der Pfadfinder konzentriert. So mussten die Kinder in dieser Woche sich auch einiges erarbeiten, wie z.B. einen Postenlauf mit Pfadi-Technik absolvieren, eine Bibelgeschichte darstellen, einfache Erste Hilfe erlernen, eine Ortserkundung machen und noch vieles mehr.

Einmal haben wir eine Nachtwanderung gemacht und mit den Kindern unter freiem Himmel übernachtet. Das war ein schönes Abenteuer, obwohl wir leider schon um sechs Uhr vom Regen geweckt wurden.

Aber egal wie das Wetter war, jeden Abend saßen wir gemeinsam am Lagerfeuer. Wir sangen Lieder, spielten verschiedene Spiele (Stille Post usw.), grillten Schüßlinge oder Marshmallows oder genossen einfach nur das Feuer.

Es war eine wirklich geniale Woche, die wieder einmal viel zu schnell zu Ende ging.

DANKE, allen die mit dabei waren und so ihren Beitrag zu diesem gelungenen Lager gemacht haben.

DANKE, Gülle, Mario, Uli, Röbi, Hansi, Tanja, Sandra, Judith, Klaudia, Silvia, Kuno, Bianca, Elias, Patrick, Matteo, Johannes, Melanie, Elisabeth, Elena, Elias, Luca und Chiara.

Gut Pfad
Judith Bereuter

Zwei Meistertitel bei den Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften

Bei den Vlbjg. Mannschaftsmeisterschaften gelang der Mannschaft **Herren 1** der Aufstieg in die höchste Spielklasse des Landes. Erstmals in der Geschichte der VMM steigt eine Bregenzerwälder Tennismannschaft in der allgemeinen Klasse in die A-Liga auf. Unser Meisterteam 2007: David Madlener, Ivo Stoyanov, Stefan Gmeiner, Ingo Hagspiel, Lukas Franz, Andreas Spettel und Claudio Raid. Sie konnten sich in einem Herzschlagfinale gegen die starken Teams von TC Bregenz 1 und TC Nenzing 1 durchsetzen. Im Grunddurchgang konnten unsere Spieler alle Partien klar für sich entscheiden, die einzige Niederlage gab es in der oberen Play-off, als sie sich dem schlussendlich drittplatzierten TC Nenzing 1 mit 4:5 knapp geschlagen geben mussten.



Den zweiten Meistertitel konnte unsere **Schülermannschaft U16** erspielen. Von 4 Spielen wurden 4 gewonnen, so steht dem Aufstieg in die ebenfalls höchste Liga Unterland A im kommenden Jahr nichts mehr im Wege. Die erfolgreichen SpielerInnen sind: Claudio Raid, Sandra Feßler, Lukas Spettel, Michael Unterberger, Kevin Bereuter und Tamara Eiler.

Auch bei den U16 Staatsmeisterschaften hat Claudio Raid eine beachtliche Leistung erbracht. Nach der 1. Runde, die er klar für sich entscheiden konnte, traf er gleich auf Österreichs Nummer 6. In der von ihm super gespielten Partie konnte er 7 Games für sich entscheiden und musste sich nur mit 4:6 und 3:6 geschlagen geben.



Der Vorstand sowie die Mitglieder des UTC Alberschwende sind sehr stolz und gratulieren den SpielerInnen für deren großartige Leistungen!

Die nächsten Termine:

Vereinsmeisterschaft: 1. bis 15. September 2007 (Finale finden am 15. September 2007, nachmittags, statt.)

Jahreshauptversammlung: Samstag, 15. September 2007, 18.00 Uhr, Clubheim

Auf zahlreiche Teilnahmen freut sich die Vereinsleitung.

Die Schriftführerin
Silvia Gmeiner



FC Sohm Alberschwende

www.fcalberschwende.com

Eine neue Saison mit neuen Gesichtern

Neo-Spielertrainer **Goran Milovanovic** und sein Bruder und Co-Trainer **Antonio Milovanovic**, die Rückkehrer **Stefan Betsch** vom FC Bizau und **Daniel Quantschnig** von Hella DSV, schließlich Neo-Nachwuchsleiter Aydin Akdeniz vom FC Kennelbach, das sind die neuen Gesichter in der 1. Mannschaft des FC Sohm Alberschwende, mit denen die Vorbereitung auf die neue Saison in Angriff genommen wurde – alles Spieler, die schon einmal für unseren Verein gespielt haben, sich in der Ferne weiterentwickelten und nun deutliche Verstärkungen unserer Mannschaft sind. Sogar das Trainerduo spielte vor mehr als zehn Jahren bereits hier in Alberschwende.

In Bezug auf die Ziele für die kommende Saison hieß es zunächst einmal abzuwarten, wie sich die neu formierte Mannschaft mit dem neuen Trainer zusammenfindet. Rein vom Spielerpotential her kann man der Mannschaft auf jeden Fall einen Platz ganz vorne in der Tabelle zutrauen. Primäres Ziel aber ist es, dass sich die Mannschaft findet und einen guten und attraktiven Fußball spielt.

Nach den ersten Runden der Meisterschaft und des VFV-Cups hat sich unser „Eins“ diesen Zielen großteils schon stark angenähert. Auch wenn die Ergebnisse in einigen Spielen noch nicht zufriedenstellend waren, in erster Linie wegen vieler vergebener Torchancen, zeigten die Spieler des FC Sohm Alberschwende doch in den meisten Spielen guten und taktisch disziplinierten Fußball, was sich nicht zuletzt in einigen eindrucksvollen und hohen Siegen zeigte.

Eine neue Saison mit einer neuen Spielgemeinschaft

Dass es bei einer an so vielen Positionen verstärkten Mannschaft wie unserem „Eins“ naturgemäß einige Spieler gibt, die am Ende des Kaders stehen und daher nicht mehr so zum Zuge kommen wie vielleicht noch in der Vorsaison, das war klar. Und weil es sich dabei ebenso naturgemäß hauptsächlich um junge Eigenbauspieler handelt, deshalb musste eine Lösung gefunden werden. Und so kam uns zugute, dass wir schon mehrere Wochen vor der Kaderzusammenstellung die Spielgemeinschaft mit dem SV Buch fixiert haben.



Die Spielgemeinschaft SV Buch / FC Alberschwende 1b spielt nun in der 4. Landesklasse Unterland mit ganz guten Ergebnissen in den ersten Runden. Im Kader stehen neben erfahrenen Spielern aus Buch auch viele junge Alberschwender, die auf dem Sprung stehen, in den Kader unserer 1. Mannschaft aufgenommen zu werden. In der Spielgemeinschaft ist es diesen unseren Spielern nun möglich, zum einen Erfahrung zu sammeln und zum anderen auch auf sich aufmerksam zu machen.

So hoffen wir auf tolle Leistungen unserer jungen Spieler und wünschen ihnen viel Glück bei den Spielen in Buch. Und wir empfehlen Ihnen, auch einmal nach Buch zu gehen, um dort ein Spiel anzuschauen. Hier die nächsten

Termine:

14.09.2007 17.00 Uhr SPG Buch/Alberschwende 1b :
SPG Doren/Sulzberg 1b
29.09.2007 16.00 Uhr SPG Buch/Alberschwende 1b :
Schwarzach 1b
06.10.2007 16.00 Uhr SPG Buch/Alberschwende 1b :
Admira 1b

31. Ortsvereinturnier – wieder ein Highlight

Der Klassiker des Sommers im Hobbyfußball fand auch heuer eine Neuauflage. Erstmals mit einem Jux- und Geschicklichkeitswettbewerb für die in der Vorrunde ausgeschiedenen Mannschaften, zum zweiten Mal mit dem Glücksrad, und zum x-ten Male mit toller Stimmung, einem engagierten Fußballturnier und schönem Wetter.

Der neue Ablauf mit dem Jux- und Geschicklichkeitswettbewerb hat sich bestens bewährt, lediglich der Turnierplan konnte zeitlich nicht ganz eingehalten werden, und die Semmeln waren etwas zu trocken. Sieger in diesem Bewerb wurde die Feuerwehr, obwohl sie parallel dazu einen Einsatz am Brüggelekopf hatten.

Das Fußballturnier verlief glücklicherweise unfallfrei. Den Wanderpokal konnte dieses Mal der Tennisclub mitnehmen. Die Rangliste im Detail:

1. Tennisclub I
2. Kameradschaftsbund
3. Tennisclub II
4. Blue Moon
5. Schiclub
6. Liedermännerchor
7. Aldi I
8. Aldi II

7. Sommer-Fußballcamp – der bewährte Startschuss in die neue Saison

Die Organisatoren Richard Berchtold und Elfriede Berchtold und ihr Team an Trainern freuten sich in diesem Sommer bereits zum siebten Mal über ein gelungenes Fußballcamp. Wohl einer der großen Höhepunkte war neben dem Zelten, den Trainings und dem Spaß bei allen Freizeitangeboten sicher der Besuch von drei Profis des Red Zac Erste Liga Clubs Austria Lustenau, die unseren Nachwuchskickern nicht nur Autogramme gaben, sondern auch ihre Künste im Tischfußball zeigten.

Neue Trainer

Wir dürfen in unserem Verein **neue Trainer** begrüßen. Wolfgang Stadelmann, wegen der Vorbereitung auf die Meisterprüfung nicht mehr im Kader der 1. Mannschaft, betreut unser Future League Team.

Unsere U16 übernahm dankenswerterweise Thomas Berchtold. Zusammen mit Norbert Lehner bildet er ein fast überqualifiziertes Trainerduo für diese Mannschaft, aus der in zwei, drei Jahren durchaus der eine oder andere Spieler den Sprung in die 1. Mannschaft schaffen kann.

Zurückgekehrt in den Trainerstab sind auch Ewald Willam (U10, mit Dietmar Stadelmann) und Luggi Gmeiner (Mädchen U18). Die weiteren Trainer und Trainerinnen sind Nicole Betsch (U8), Bernd Graf (U10), Josef Huber (U12), Leo Jäger und Robert Gamper (U14) sowie Jakob Gmeiner und Katharina Kostajnssek (Mädchen U14).

Ein kleines Dankeschön am Schluss geht an ...

... Aydin Akdeniz, der sich als Nachwuchsleiter schon gut eingearbeitet hat.

... Klaus Sohm, der sich bei der Utensilienaktion und der Homepage sehr engagiert hat.

... und schließlich alle Helfer und Helferinnen, die bei den Veranstaltungen rund um die Weltgymnaestrada so fleißig geholfen haben.



News aus dem Raiffeisen-Jugendclub

Bei der Verlosung des landesweiten allgemeinen Raiffeisen-Club-Gewinnspiels wurden 2 Gewinner der Raiffeisenbank Alberschwende ermittelt.

Tobias Sohm konnte sich über eine hochwertige Bike-Bekleidung von der Firma RadCult in Wolfurt freuen.

Einen Gutschein für ein Mehrphasetraining im Rahmen der Führerscheinausbildung im Fahrsicherheitszentrum in Röhthi hat Marcel Gmeiner gewonnen.

Wir freuen uns mit den Gewinnern und wünschen Ihnen viel Freude mit deren Gewinn!



Fronleichnam 2007

Bildband von Edwin Mennel

mit vielen Fotos der Vereine der Fronleichnamskompanie

erhältlich im Gemeindeamt und im Pfarrhof



Eine Reise nach Malawi

Wir, die Kinder der Firmgruppe 3, haben als soziales Projekt für unsere Firmung das Land Malawi gewählt.

Im Mai haben wir den Referenten Markus Fröhlich ins Pfarrheim eingeladen. Seine Erzählungen, Informationen und Filme über das Leben und die Menschen dort und auch über die Projekte, die er bisher gemacht hat, waren sehr interessant.

Die freiwilligen Spenden, die einigen Kindern ermöglichen, die Schule zu besuchen, ergaben € 530,68. Zusätzlich zu diesem Betrag unterstützte uns die Klasse 2a der Hauptschule mit € 100,- aus ihrer Klassenkasse.

Mit dem Klassenvorstand Frau Annette Fruhmann trafen wir Herrn Fröhlich auf der Schattenburg in Feldkirch, wo wir die Spenden überreichten.

Allen, die uns geholfen und unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön, auch im Namen der Kinder in Malawi.

Die Firmlinge

Bereuter Adrian, Bereuter Eileen, Brunold Daniel, Eiler Alexandra, Eiler Jolanda, Huber Christoph, Sohm Carmen und Troy Andreas

Für Interessierte: <http://firmung.alberschwende.net>



Klassenvorstand Fr. Fruhmann



Informationsabend



Firmgruppe 3

Sockelsanierung bei der Pfarrkirche

Es wird sicher schon den meisten Kirchenbesuchern aufgefallen sein, dass am Sockel der Pfarrkirche diverse schadhafte Stellen erkennbar sind.

Bereits im Sommer 2006 haben wir Schäden am Sockelputz und an den Simsen beim Übergang von der Fassade zum Sockel festgestellt. An einigen Stellen hatte sich der Rieselputz von der unteren Putzschicht gelöst, und bei den Simsen sind außergewöhnlich viele Risse aufgetreten. Die Firma Wilhelm & Mayer hat dann gleich mit der Reparatur der Schäden begonnen. Nachdem allerdings der Grund für diese Schäden nicht ganz nachvollziehbar war, wurden eingehende Untersuchungen eingeleitet und auch ein Gutachter eingeschaltet. Auch nach diesen Untersuchungen kann nicht mit hundertprozentiger Sicherheit der Grund angegeben werden. Schlussendlich dürfte wohl eine Mischung aus mehreren unglücklichen Umständen (Materialabstimmung, Schichtdicken, Witterungsverhältnisse bei der Verarbeitung) zu diesen Schäden geführt haben.

Wir haben nun in den vergangenen Wochen mit den ausführenden Unternehmen (Fa. Röfix und Fa. Wilhelm & Mayer) das Sanierungskonzept festgelegt. In den nächsten Wochen wird – solange es die Witterungsverhältnisse zulassen – mit den Sanierungsarbeiten begonnen. Voraussichtlich können die Arbeiten erst im kommenden Frühjahr abgeschlossen werden.

Wir sind alle nicht glücklich über dieses Missgeschick, es ist aber auch verständlich, dass bei einem so großen Bauvorhaben auch etwas passieren kann. Schließlich sind wir froh, dass sich die ausführenden Firmen sehr kooperativ gezeigt haben und aus diesen Sanierungsarbeiten der Pfarre keine zusätzlichen Kosten erwachsen.

Wir hoffen, dass beim zweiten Anlauf alles klappt und wir dann für eine Weile dieses Kapitel abschließen können.

Der Pfarrkirchenrat

„Zämmolütto“

Der Erlös vom "Müselbacher Zämmolütto" wurde an Herrn Pfarrer Mathei übergeben. Das kleine "Straßenfest" fand Ende April bei herrlichem Wetter statt und viele Besucher aus Nah und Fern verbrachten einen schönen Abend bei uns in Müselbach. Organisiert wurde das Fest von den Müselbacher Vereinen. Wir möchten uns noch einmal recht herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen irgendwie beigetragen haben.

Auf Wunsch der Vereine wird das Geld für neue Ministrantenkleidung, für die Blumendekoration in der Kirche und für die Kirchenrenovierung verwendet.





Taufen

- 09.06. Lorenz Josef Graf, Moos 930
- 01.07. Luisa Bickel, Höll 991/4
- 21.07. Ella Maria Metzler, Dreßlen 965
- 12.08. Julian Manuel Weder, Schwarzen 31
- 16.08. Sophie Bereuter, Schwarzen 917



Beerdigungen

- 19.06. Bartholomäus Meusburger, Bezau
- 07.07. Josef Sutterlütti, Hof 774
- 11.07. Marko Boltek, Bühel 347
- 05.09. Georg Dür, Hof 23

Jahrtage

Sonntag, 16. September

Fam. Ferdinand Adametz und Verwandtschaft, Rohnen
Fam. Johann, Konrad und Balbina Bereuter und Söhne
Konrad, Ferdinand und Anton, Achrain
Fam. Kaspar und Anna Maria Gmeiner und Söhne Fridolin
und Gebhard, Lanzen
Anton Pobatschnig, Tannen
Rudolf, Agatha und Theresia Preuß, Gschwend
Maria Sohm, Bühel
Konrad und Laura Gmeiner, Zipfel

Sonntag, 23. September

Hw. Herr Pfarrer Lutz
Geschwister Bereuter, Schwarzen
Fam. Martin Fuchs und Maria geb. Fröwis, Paula und
Franz, sowie Klaus Fuchs, Nannen
Katharina und Gebhard Gehrler, Hof
Martin Lässer und Katharina, geb. Dorner, Nannen
Fam. Heinrich und M. Katharina Rusch, Söhne Georg und
Peter, Anna und Gebhard, Hinterfeld
Fam. Josef Anton und Christine Spettel und Kinder,
Reute
Wilma und Erich Winder, Hof
Fam. Eduard und Kreszentia Wirth und Sohn Eugen
Katharina Wirth, Elisabeth und Hans Witwer, Näpfle
Hugo Frank, Weitloch

Sonntag, 7. Oktober

Anton Berlinger und Gattinnen Angelika und Wenefrieda,
Roman Kurz und Walter Berlinger, Olga Berlinger
Arnold und Antonia Greußing, geb. Berlinger, Schwarzen
Florian und Stefanie Berchtold und Verwandtschaft, Feld
Fam. Kaspar und Agatha Böhler, Peter und Ilga Böhler,
Achrain
Katharina Dür, Burgen
Gestifteter Jahrtag für Serafina Gmeiner, geb. Stadelmann
und Ehegatte Josef Wilhelm und Agatha Johler,
Kinder Berta und Edmund
Franz Braitsch und Thusnelda, Hof
Eduard Berchtold, Reute

Sonntag, 14. Oktober

Roman Bereuter mit Eltern und Geschwister, Tannen
Regina Mayer, geb. Beer
Karolina, Hermann und Georg Eiler, Näpfle
Olga und Gebhard Freuis, Tannen
Fam. Josef Fuchs und Söhne, Nannen
Gebhard und Pia Lässer, Hof
Josef und Hermine Metzler, Dreßlen
Klaus Peter und dessen Großeltern
Josef Schedler, Hof
Maria Frieda Schedler mit Eltern, Burgen
Katharina Zwerger, Fischbach

Sonntag, 21. Oktober

Theresia Gmeiner, Abendreute
Josef und Maria Huber, geb. Freuis
Laura Eberle, geb. Huber und Eltern, Tannen
Albert Eiler, Ahornach



Termine

Gottesdienste

24. Sonntag im Jahreskreis
Sa 15.09. 19.30 Uhr Vorabendmesse
So 16.06. 09.00 Uhr Hauptgottesdienst
10.30 Uhr Familienmesse
Kapellenfest in Fischbach

25. Sonntag im Jahreskreis
Sa 22.09. 19.30 Uhr Vorabendmesse
So 23.09. 09.00 Uhr Hauptgottesdienst
11.00 Uhr Hl. Messe / „Zuppinger“
(bei Schönwetter)

26. Sonntag im Jahreskreis
Sa 29.09. 19.30 Uhr Vorabendmesse
So 30.09. 07.00 Uhr Frühmesse
09.00 Uhr Hauptgottesdienst
Erntedank

27. Sonntag im Jahreskreis
Sa 06.10. 19.30 Uhr Vorabendmesse
So 07.10. 09.00 Uhr Hauptgottesdienst
10.30 Uhr Familienmesse

28. Sonntag im Jahreskreis
Sa 13.10. 19.30 Uhr Vorabendmesse
So 14.10. 07.00 Uhr Frühmesse
09.00 Uhr Hauptgottesdienst

**29. Sonntag im Jahreskreis
Weltmission
(Suppentag im Pfarrheim)**
Sa 20.10. 19.30 Uhr Vorabendmesse
So 21.10. 07.00 Uhr Frühmesse
09.00 Uhr Hauptgottesdienst

Nächste Ausgaben:	Oktober 2007	November 2007
Redaktionsschluss:	8.	5.
Voraussichtliches Erscheinen:	19.	16.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Krankenkommunion

Oktober

Di, 04.10.
ab 14.00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 05.10.
ab 14.00 Uhr Dreßlen, Nannen, Lanzen, Tannen

Di, 11.10.
ab 14.00 Uhr Unterrain, Siedlung

Mi, 12.10.
ab 14.00 Uhr Hermannsberg, Achrain

Beichtgelegenheit

Jeden Freitag, 19.00 – 20.00 Uhr

Anbetung

Montag, 01.10., in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn